PRESSEINFORMATION

Rostock, 08.10.2026

„Wal und Mensch - Fatale Jagd durch die Jahrhunderte“
Neue Sonderausstellung ab 9. Oktober 2026 im Schifffahrtsmuseum Rostock

Wale gehören zu den faszinierendsten Lebewesen der Erde und beschäftigen die Menschen seit Jahrtausenden. Bereits aus dem 4. Jahrhundert v. Chr. stammen erste Berichte über die gewaltigen Meeressäuger. Das Verhältnis zwischen Mensch und Wal hat sich im Laufe der Geschichte stetig gewandelt und war über viele Jahrhunderte vor allem durch Nutzung und wirtschaftliche Interessen geprägt. Heute stehen der Schutz und das Verständnis dieser beeindruckenden Tiere zunehmend im Mittelpunkt.

Die Sonderausstellung „Wal und Mensch“, die ab dem 9. Oktober 2026 im Schifffahrtsmuseum Rostock zu sehen ist, gibt Einblicke in diese jahrtausendealte Wechselbeziehung. Sie zeigt, wie über viele Jahrhunderte Walfang betrieben wurde und welche weitreichenden Folgen dies für die Walbestände hatte. Gleichzeitig verdeutlicht die Ausstellung den Wandel vom kommerziellen Nutzen der Meeressäuger hin zu einem wachsenden Bewusstsein für ihren Schutz und Erhalt.

Anhand historischer Zeugnisse, Modellen und weiterer Exponate nähert sich die Ausstellung den spektakulären Tieren. Dabei werden auch die Erfahrungen von Menschen aus Rostock mit Walen und dem Walfang thematisiert. So segelten Rostocker Seeleute Mitte des 19. Jahrhunderts mit den Walfangschiffen FLORA und POLARSTERN bis nach Grönland. Auch der Bau des Walfangmutterschiffes JURY DOLGORUKI in den 1950er Jahren gehört zu den regionalen Bezügen der Ausstellung.

Die Ausstellung beschäftigt sich nicht nur mit der Geschichte des Walfangs, sondern auch damit, wie die Beziehung zwischen Mensch und Wal in Literatur, Kunst und Kultur dargestellt und interpretiert wurde. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Herman Melvilles weltberühmtem Roman „Moby Dick“, dessen Motive und Inhalte in der Ausstellung aufgegriffen werden. Begleitend entsteht in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock ein Theaterprojekt.

Die Exponate, die auch vom Deutschen Meeresmuseum zur Verfügung gestellt werden, ermöglichen einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte und Gefährdung der größten Säugetiere der Erde.

Bild ©Schifffahrtsmuseum Rostock

Das Traditionsschiff MS DRESDEN liegt als Schifffahrtsmuseum Rostock am Ufer der Warnow und ist direkt am IGA Park angedockt. Der originale Hochseefrachter ist mit seinen 10.000 Tonnen fast vollständig erhalten und gewährt multimediale Einblicke in die regionale Schiffbau- und Seefahrtsgeschichte. Ein weiteres Highlight ist die Historische Bootswerft, wo traditionelle Handwerksmethoden den Holzschiffbau erlebbar machen. Der IGA Park ist die grüne Erlebnisoase im Nordwesten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und bietet als Veranstaltungsort mit Konzertwiese, Spielplätzen und Wassersportanlage attraktive Freizeitangebote für die ganze Familie. Naturbegeisterte entdecken dort eine beeindruckende Pflanzen- und Tierwelt, die auch Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Umweltbildungsangeboten des Parks nähergebracht werden.

Öffnungszeiten IGA Park: täglich von November bis März: 8:00-17:00 Uhr I April bis Oktober: 8:00-22:00 Uhr

<u>Öffnungszeiten Schifffahrtsmuseum:</u> jeweils Dienstag bis Sonntag November bis März: 10:00 - 16:00 Uhr I April bis Oktober: 10:00 - 18:00 Uhr

Henrike Hübner

Öffentlichkeitsarbeit
huebner@schifffahrtsmuseum-rostock.de
Tel.: 0381-12831-315